



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim

am 17.08.2010

Anwesend

- Vorsitz

Flegel, Sabine

- Ortsbeiratsmitglieder

Carstensen, Barbara
Carstensen, Jens
Diehl, Christine (Urkundsperson)
Huber, Mathias
Kinzelbach, Martin
Köbler-Gross, Sylvia
Lipani, Giuseppe (Urkundsperson)
Oepen, Wolfgang
Poppitz, Nikolaus
Dr. Schinke, Holger
Zander, Bernd

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Stritter, Stephan

- Schriftführung

Schäfer, Hermann-Josef

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Bächstädt, Peter
Ludwig, Christopher

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Stenner, Ursula
Strutz, Harald

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Graffiti ist Kunst - auch in Gonsenheim (Grüne)
2. Gleisbergzentrum (SPD)
3. Namensgebung neue Sporthalle an der Weserstraße (SPD)
 - 3.1. Namensgebung der Straßen im Bereich des Plangebietes G 127 (CDU)
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstandsberichte
 - 5.1. Antrag Nr. 0604/2010 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim
 - 5.2. Antwort auf Anfrage Nr.0884/2010 Rep "Parkplätze an der neuen Turnhalle in der Rektor-Forestier-Straße"
6. Spielplatz "Alter Friedhof"
 - 6.1. Gestaltungssatzung "G 152 S"
 - 6.2. Bauleitplanverfahren "Westlich der Karlsbader Straße (G 127)", Satzungsbeschluss
7. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 7.1. Austausch von Fahrausweisautomaten durch die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG)

b) nicht öffentlich

8. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
9. Mitteilungen und Verschiedenes
10. Haushaltsmittel

Die Vorsitzende eröffnet um 18.05 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung befürwortet der Ortsbeirat einstimmig bei einer Enthaltung die Aufnahme der Tagesordnungspunkte

Punkt 3.1 Namensgebung der Straßen im Bereich des Plangebietes G 127
(CDU - Antrag Nr. 1390/2010)

Punkt 6.1 Gestaltungssatzung G 152 S *u n d*

Punkt 6.2 Bauleitplanverfahren „Westlich der Karlsbader Str. (G 127)“,
Satzungsbeschluss

im Wege der Dringlichkeit.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Graffiti ist Kunst - auch in Gonsenheim (Grüne)** **Vorlage: 1373/2010**

Die Antragsbegründung erfolgt von Frau Köbler-Gross entsprechend der schriftlichen Vorlage. Sie verbindet mit einer Legalisierung für Graffiti-Künstler gleichzeitig die Hoffnung auf die Verminderung von Schmierereien im Ortsbezirk.

Herr Huber hegt hieran Zweifel.

Bei 1 Gegenstimme der REPUBLIKANER wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 2 **Gleisbergzentrum (SPD)**
Vorlage: 1387/2010

In seiner Begründung mahnt Herr Kinzelbach den Baubeginn des neuen Gleisbergzentrums an. Es gelte, ein Signal zu setzen, dass die Nahversorgung des Gleisbergs und der Gonsbachterrassen nun endlich gewährleistet wird, zumal das Projekt rentabel sei.

Herr Huber unterstützt den Antrag für die CDU-Fraktion. Um den politischen Druck zu verstärken, plädiert er für eine Fristsetzung bis Ende des Jahres, um das Projekt verbindlich in Angriff zu nehmen. Andernfalls müsse das bestehende Zentrenkonzept in Frage gestellt werden.

Frau Köbler-Gross, Herr Kinzelbach und Herr Lipani halten eine Verknüpfung der Realisierung des Gleisbergzentrums mit dem Zentrenkonzept für nicht opportun und lehnen daher den Vorschlag von Herrn Huber ab. Sie weisen darauf hin, dass sich das Zentrenkonzept in der Vergangenheit bewährt habe.

Herr Oepen lehnt eine Unterstützung der MAG durch einen Kommunalkredit ab. Seines Erachtens müsse ein Projekt, wie die Realisierung des Gleisbergzentrums, dem freien Wettbewerb unterliegen und nicht durch kommunale Gesellschaften verwirklicht werden. Er ist der Überzeugung, dass ein privater Entwickler ein Einkaufszentrum bereits umgesetzt hätte.

Herr Dr. Schinke hätte sich ein kleineres Projekt gewünscht, da ein solches seines Erachtens schneller umsetzbar gewesen wäre.

Nach einem Antrag auf Schluss der Beratung, der befürwortet wird, kommt es zur Abstimmung über den Antrag mit dem von Herrn Huber eingebrachten Ergänzungsantrag, der folgenden Wortlaut hat:

„ Sollte bis zum Jahresende 2010 weder MAG noch ein Fremdinvestor das Teilprojekt verbindlich in Angriff nehmen, wird das Zentrenkonzept überprüft, um endlich die schon lange von allen Parteien geforderte Vollversorgung unseres Stadtteils zu sichern. “

Der so ergänzte Antrag wird bei 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung befürwortet.

Punkt 3 **Namensgebung neue Sporthalle an der Weserstraße (SPD)**
Vorlage: 1390/2010

Die Antragsbegründung erfolgt durch Herrn Carstensen entsprechend der schriftlichen Vorlage.

Herr Poppitz vertritt die Auffassung, dass nicht die Verwaltung einen Namensvorschlag zu unterbreiten hat, sondern dass dies ureigenste Sache des Ortsbeirates ist. Er bringt daher folgenden Änderungsantrag ein:

„ Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat wird sich in einer Arbeitsgruppe zusammenfinden, um der Verwaltung einen Namensvorschlag zu unterbreiten. Ziel ist es, zur offiziellen Einweihung der Sporthalle der Öffentlichkeit auch den Namen der Halle zu präsentieren.“

Der so geänderte Antrag wird einstimmig befürwortet.

Punkt 3.1 **Namensgebung der Straßen im Bereich des Plangebietes G 127 (CDU)**
Vorlage: 1594/2010

Die Begründung des Antrages erfolgt durch Herrn Poppitz entsprechend des eingereichten Dringlichkeitsantrages.

Nach kurzer Aussprache befürwortet der Ortsbeirat diesen einstimmig.

Punkt 4 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 5 **Sachstandsberichte**

Punkt 5.1 **Antrag Nr. 0604/2010 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim**
hier: Verkehrsspiegel Ecke Kirchstraße/Breite Straße
Vorlage: 1235/2010

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen den Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Reichel vom 08.07.2010, ohne Aktenzeichen, zur Kenntnis.

Punkt 5.2 **Antwort auf Anfrage Nr.0884/2010 Rep "Parkplätze an der neuen Turnhalle in der Rektor-Forestier-Straße"**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Antwort des Herrn Beigeordneten Ringhoffer vom 30.06.2010, ohne Aktenzeichen, Kenntnis.

Punkt 6 **Spielplatz "Alter Friedhof"**

Frau Flegel informiert die Ortsbeiratsmitglieder über das Ergebnis des Anwohnerggesprächs „Spielplatz Alter Friedhof“ am 27.07.2010.

Es kommt zu einer längeren Aussprache, in der die Fraktionen ihre unterschiedlichen Meinungen zum Verwaltungsvorschlag darlegen.

Problematisiert werden dabei u. a. die Fragen, wie der Hauptlärmemittent ermittelt und eine objektive Lärmmessung durchgeführt werden kann, um hierauf basierend einen adäquaten Lösungsvorschlag zu erarbeiten. Hierzu gebe die Vorlage der Verwaltung jedoch keine definitive Auskunft.

Nach einem Antrag auf Schluss der Beratung, der einstimmig befürwortet wird, kommt es zur Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag. Dieser wird bei 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Punkt 6.1 **Gestaltungssatzung "G 152 S"**
Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen und Werbeanlagen
im Bereich "An der Krimm (G 152 S)"
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 88 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 LBauO i.
V. m. § 24 GemO
Vorlage: 1326/2010

Der Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Grundlage und Bestandteil der Kenntnisnahme ist die Beschlussvorlage der Verwaltung (unterschrieben von Frau Beigeordnete Grosse am 09.08.2010, Az.: 61 26 Go 152 S).

Punkt 6.2 **Bauleitplanverfahren "Westlich der Karlsbader Straße (G 127)",**
Satzungsbeschluss
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 1289/2010

Frau Diehl kritisiert das von der Verwaltung vorgelegte Abwägungsergebnis zu den Bedenken und Anregungen des Ortsbeirates, da diese keinerlei Berücksichtigung gefunden haben.

Herrn Huber fehlen Aussagen über den Anschluss des Gebietes mit Internet sowie über die Möglichkeiten zum Anbringen von Solarzellen. Darüber hinaus befürchtet er durch die angrenzende Bebauung mit Punkthäusern eine Schluchtenbildung.

Sodann nimmt der Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim die Vorlage (unterschrieben von Frau Beigeordnete Grosse am 10.08.2010, Az.: 61 26 Go 127) zur Kenntnis.

Punkt 7 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 7.1 **Austausch von Fahrausweisautomaten durch die Mainzer**
Verkehrsgesellschaft (MVG)

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von dem Schreiben des Herrn Beigeordneten Reichel vom 26.07.2010, Az.: 68, Kenntnis.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

gez. Sabine Flegel
.....
Vorsitz

gez. Hermann-Josef Schäfer
.....
Schrifführung

gez. Christine Diehl
.....
Urkundsperson

gez. Giuseppe Lipani
.....
Urkundsperson